

Die Welt der Nicht-Gläubigen von innen kennen

Erzbischof Franck von Luxemburg feierte eine Messe zu Ehren des hl. Josefmaria

03.11.2007

Der Erzbischof von Luxemburg, Mgr. Fernand Franck, hat am 24. Oktober 2007 in der Krypta seiner Kathedrale einen festlichen Gottesdienst zu Ehren des heiligen Josefmaria Escrivá gefeiert. Unter den Konzelebranten war Prälat Christoph

Bockamp, der deutsche
Regionalvikar der Prälatur.

An die anwesenden Angehörigen und Freunde des Opus Dei im Großherzogtum gewandt sagte Franck in seiner Predigt: „Die Welt der Nicht-Gläubigen ist nicht nur eine Welt der Verneinung“. Vielmehr treffe man immer häufiger auf Menschen, „für die das Christentum ein fast gänzlich fremdes Phänomen ist“. Entsprechend habe die Kultur in den letzten Jahren Elemente entwickelt, die „keinen ursprünglichen Bezug zum Glauben“ haben, jedoch einen wachsenden Einfluss auf das Leben unserer Gesellschaft gewinnen. Deshalb brauche die Kirche Christen, „die diese Bereiche von innen her kennen und deren Kompetenz unbestritten ist.“ Sie könnten durch ihre tägliche Arbeit Gottes Gegenwart neu in die ganze Welt tragen.

Luxemburg, 2. November 2007

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://dev.opusdei.org/
de-de/article/die-welt-der-nicht-
glaubigen-von-innen-kennen/](https://dev.opusdei.org/de-de/article/die-welt-der-nicht-glaubigen-von-innen-kennen/)
(17.08.2025)